

Autobahnmeisterei Kassel

3500 Kassel, den 21.11.91
Vor dem Osterholz 50

Sehr geehrter Herr Dr. Johannes!

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 30.05.1991, bin ich heute nach Kur und Urlaub gerne bereit, Ihnen noch vor meiner Pensionierung den Kenntnisstand bzgl. Verglimitdecke mitzuteilen.

Bei der im Hess. Landesamt für Straßenbau in Wiesbaden vorgenommenen Entscheidung eine Verglimit - Strecke in Nord-Hessen anzulegen, wurde der Abschnitt zwischen der AS Homberg/Efze u. der AS Melsungen gewählt. (km 338,0 - 336,0)

Dieser Abschnitt an einer Steigungsstrecke mit 7% gelegen, war im Winterdienst oft stauanfällig. Es stand nur ein Querschnitt von 7,50 m zur Verfügung. Ein Standstreifen war nicht vorhanden.

Durch schlechte Bereifung speziell ausländischer Verkehrsteilnehmer und hier besonders im Lkw - Bereich, kam es durch quer stehende oder liegengebliebene Fahrzeuge oftmals zu Behinderungen, die auch der Autobahnmeisterei Probleme bereiteten.

Um den intensiven Bemühen der Autobahnmeisterei entgegenzukommen und dem Verkehrsteilnehmern hilfreich eine gut zu befahrende BAB anzubieten, wurde im Jahre 1977 eine Verglimitdecke aufgebracht.

Bei Einbau der Decke wurde eine 2 + 1 Verkehrsführung eingerichtet. Diese Verglimitdecke war eine wesentliche Hilfe bei der Durchführung des Winterdienstes im kritischen Temperaturbereich um den Gefrierpunkt. Bei plötzlich auftretendem Glatt-eis reagierte die Decke sehr gut und führte an dieser Steigungsstrecke zu **keinen Stauungen** und Verkehrsbehinderungen.

Bei lange anhaltenden Frostperioden, tiefe Temperaturen oder anhaltenden Schneefällen konnten keine wesentliche Vorteile erkannt werden, allerdings mit der Einschränkung, daß das Räumen bei Schneefall erleichtert wurde, die erhoffte Tauwirkung wurde hier merklich herabgesetzt.

Aus betrieblicher Sicht kann festgestellt werden, daß in den ersten Jahren nach dem Einbau der Erfolg zufriedenstellend ausgefallen ist. Trotz dieser positiven Erfahrung kann der normale Winterdienst durch Aufbringen einer Verglimitdecke nicht ersetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jhr
Heinz Schubert

Translation

Letter of the highway maintenance station „Kassel“, A 7,

Kassel, the 21.11.91

This highway section (*2 km long*) is a 7 % incline, with a road width of 7,5 m, no emergency lane.

Particularly due to bad tires, mainly of non-local trucks, there were frequent traffic hold-ups, caused by crosswise sliding or simply stuck vehicles, which caused problems for the winter maintenance.

This VERGLIMIT pavement was an essential help for the winter maintenance in the critical temperature range around the freezing point. If sudden icing occurred the pavement reacted very well so that *at this incline traffic hold-ups or traffic hindrances did not develop anymore....*

Traduction

Lettre du centre d'entretien, „Kassel“, A 7,

Kassel, le 21.11.91

Cette section d' autoroute (*2 km de longueur*) est une montée de 7%; largeur de route 7,5 m; pas de bande de urgence.

Spécialement à cause des pneus en mauvais état , surtout ceux des camions non-locaux, les bouchons de trafic étaient fréquents, parce que les véhicules ont glissés a travers ou ils ne pouvaient plus avancer, ce qui a causé des problèmes pour le service hivernal.

Ce revêtement VERGLIMIT était une aide essentiel pour le service hivernal dans le rayon de température critique autour de 0°C. En cas de formation de verglas inexpecté le revêtement avait fonctionné très bien et *les bouchon de trafic ou de perturbation de trafic ne se sont pas développés.*